



GemIN



Amtsblatt der Marktgemeinde Sattledt

Nr. 2/2008

KÜNSTLERINNEN GESUCHT!

Liebe Sattledterinnen und Sattledter,

die **Marktgemeinde Sattledt** feiert im Jahr 2009 ihr **70-jähriges Bestehen**. Im Zeitraum von Oktober 2008 bis September 2009 soll es eine Reihe von Veranstaltungen zu diesem Anlass geben.



Unter anderem werden Künstler und Künstlerinnen aller Kunstrichtungen gesucht, die bereit sind, Exponate/Werke im Rahmen einer Vernissage der Öffentlichkeit zu präsentieren und mit dieser Ausstellung zugleich das Jubiläumsjahr zu eröffnen.



Interessierte Künstlerinnen und Künstler mögen sich bitte bis Ende Februar bei Frau Roswitha Aigner, Marktgemeinde Sattledt, Tel. 8855-15 anmelden.

Die Marktgemeinde Sattledt ersucht um rege Teilnahme!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2	Steuerliche Erstberatung	4	OÖ Familienpaket und Familienkarte	8
Auszug aus der GV-Sitzung	3	Kostenlose Matura für Erwachsene	4	Fragebogen	9-12
Fundgegenstände	3	Freie Zivildienster-Stelle	4	24-Stunden-Pflege: Information	13
Neue Verbindung nach Graz	3	Ferialjobbörse für Jugendliche	4	Feuerwehr Sattledt	14
Mutterberatungstermine 2008	3	Stellenausschreibungen	4	Übergabe der Erste-Hilfe-Koffer	14
Schülerlotsen gesucht	3	Schulveranstaltungshilfe des Landes	4	Fronius gewinnt Staatspreis	14
Bauverhandlungstermin	3	Baufertigstellungsanzeigen	5	Veranstaltungen und Termine	15-17
Schweineohrmarken	3	Zecken-Impfung	5	Dr. Itzlinger / Dr. Gumpoldsberger	18
Aktion „Immergrün“	4	Hauptschule Sattledt	6	Maschinenring	18
Stammtisch für pflegende Angehörige	4	Gesunde Gemeinde	7	BAV Wels-Land	19-20

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeindeamt Sattledt
 Pol. Bezirk Wels-Land, Oberösterreich
 ☎ 07244 / 8855-0; Fax: 8855-19
 Bürgermeister: 0699 / 100 35 722
 Winterdienst: 0676 / 432 55 95

Erscheint nach Bedarf, jedoch mindestens viermal jährlich
 Erscheinungsort Sattledt, Verlagspostamt 4642

Homepage: www.sattledt.at
E-mail: gemeinde@sattledt.ooe.gv.at



Der Bürgermeister am Wort

Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter!

Im Gegensatz zur eher stagnierenden Nachfrage nach Baugrundstücken sind in unserer Gemeinde Wohnungen sehr stark gesucht.

Die Schaffung von Wohnraum gehört daher zu den wichtigsten und dringendsten Vorhaben der Gemeinde.

Wie bereits bekannt sein dürfte, sollen auf dem Grundstück zwischen dem betreibbaren Wohnen und dem Sparmarkt knapp 40 Mietwohnungen durch die Welser Heimstätte errichtet werden.

Geförderte Wohnbauprojekte in dieser Größenordnung werden auch durch den beim Land Oberösterreich eingerichteten Qualitätsbeirat, einem Gremium aus Fachbeamten und Architekten geprüft.

Der 1. Planentwurf für unser Projekt wurde Ende letzten Jahres als überarbeitungsbedürftig beurteilt. Gefordert wurden vor allem eine geänderte Ausrichtung der 4 einzelnen Baukörper und Bedingungen für die Stellplätze, die letztlich nur mit einer zentralen Tiefgarage zu lösen waren. In diesem Sinne wurde das Projekt überarbeitet und wird Mitte Februar nochmals im Qualitätsbeirat behandelt.

Ich gehe dann von einer Genehmigung durch den Beirat aus.

Die Umplanungen haben zweifellos eine zeitliche Verzögerung ergeben. Ich kann dem Ganzen aber durchaus auch Positives abgewinnen, denn die Forderungen des Qualitätsbeirates haben tatsächlich aus meiner Sicht die Qualität des Wohnprojektes gesteigert.

Und die Qualität eines derart wichtigen Projektes muss bei allem Zeitdruck Vorrang haben. Es geht um die Schaffung von modernen, qualitätsvollen Wohnungen in einer Wohnanlage, die sich architektonisch bestmöglich in das bestehende Umfeld einfügen soll.

Im Übrigen sind hauptsächlich 3-Zimmerwohnungen mit ca. 75 m² geplant.

Die Genehmigung durch den Qualitätsbeirat Mitte Februar vorausgesetzt, sollte ein Baubeginn im heurigen Jahr jedenfalls noch zu schaffen sein. Die Bauzeit wird mindestens 1 Jahr betragen.

Ich wende mich in dieser Zeitung auch mit einer Bitte an Sie:

Der aktuellen Ausgabe der GEMIN ist nochmals der von der GISDAT erstellte Fragebogen "Leben in Sattledt 2008" beigelegt.

Wer diesen Fragebogen noch nicht ausgefüllt hat, den ersuche ich, sich ein paar Minuten Zeit dafür zu nehmen.

Ihre Meinung zum Lebensumfeld und zur Lebensqualität in Sattledt ist für Gemeindepolitik und Gemeindeverwaltung wichtig und Grundlage für Verbesserungen oder künftige Projektentscheidungen.

Der Fragebogen samt Gewinnbon kann auf dem Gemeindeamt oder bei der Raiffeisenbank abgegeben werden.

Ihr Bürgermeister

Ich bin für Sie am Gemeindeamt erreichbar:

Dienstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Donnerstag: 9 - 12 Uhr

Sowie nach tel. Vereinbarung unter 0699 / 100 35 722

Ich freue mich auch über Ihre Mitteilung, Anregung usw. unter bgm.huber@sattledt.ooe.gv.at

Aus der Gemeindevorstands-Sitzung vom 28. Jänner 2008

Sportanlage Sattledt

Für die Errichtung der Solaranlage zur Aufbereitung des Warmwassers im Kabinengebäude wurde ein Baukostenzuschuss in der Höhe von 11.500,-- Euro beschlossen.

Weiters wurde die Installation einer Regenwasseranlage zur Bewässerung der Rasenplätze an die Firma Öko-therm, Sattledt zum Preis von 2.275,74 Euro exkl. MwSt. vergeben.

Für die Speicherung des Regenwassers kann die alte nicht mehr benötigte Senkgrube verwendet werden.

Mit der Errichtung der Solaranlage und der Nutzung des Regenwassers soll die Modernisierung unserer Sportanlage auch umweltfreundlich ausgerichtet werden.

Fundgegenstände

Nokia-Handy
schwarz-weiße Katze, weiblich, 3 Monate
Schlüsseltasche mit 3 Schlüsseln
braune Damenkappe
blaue dünne Jacke
rosa Kinderjacke
graue Jacke
schwarz-blaue Herrenwinterjacke
1 Suzuki-Autoschlüssel mit kl. Schlüssel
1 Schlüssel

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von einem Jahr nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Neues öffentliches Verkehrsangebot nach GRAZ

Neue Bus- und Bahnverbindung Sattledt– Graz
(grunds. Mo-Sa):

Abf. Sattledt Ort (Bus):	05:55 Uhr
Ank. Kremsmünster Bahnhof:	06:11 Uhr
Abf. Kremsmünster Bahnhof:	06:14 Uhr
(Regionalzug)	
Ank. Kirchdorf a.d. Krems:	06:32 Uhr
Abf. Kirchdorf a.d. Krems(IC):	06:52 Uhr
Ank. Graz Hbf.:	09:25 Uhr

Weitere Infos unter: 05/1717

Mutterberatungstermine 2008

Die Mutterberatung findet jeden dritten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule statt:

Die Termine für das heurige Jahr:

18. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

Wollen Sie Schülerlotse werden?



Für die **Sicherheit am Schulweg** sucht der Tourismusverband Sattledt zur Unterstützung des Teams noch Personen, welche morgens bereit sind, sich als Schülerlotsen zur Verfügung zu stellen.

Genaue Informationen und Infos zur Bezahlung erhalten Sie beim Obmann Thomas Herber, Tel. 07244/8920.

Foto: Gemeinde

Nächste Bauverhandlung bzw. Bauberatung

Dienstag, 11. März 2008, von 8 bis 12 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, Bauangelegenheiten vorprüfen zu lassen und offene Fragen mit dem Bausachverständigen zu besprechen.

Terminvereinbarung bitte bei Herrn Murauer unter Tel. 07244 / 8855 – 13.

Schweineohrmarken

Schweineohrmarken sind durch die Tierbesitzer bei der **Firma Sapro, Obritzberg, Tel. 02786/2680** zu bestellen.

Die Ohrmarken werden von der Herstellerfirma an das Gemeindeamt geliefert und von uns dann ausgegeben.

Aktion „Immergrün“

Die Anträge für die Aktion „Immergrün“ sind **bis längstens 29. Februar 2008** am Marktgemeindeamt Sattledt abzugeben.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der nächste Stammtisch für pflegende Angehörige findet am 28. Februar 2008, um 19:30 Uhr im Gasthaus Sonnleiten in Steinerkirchen an der Traun statt.

Steuerliche Erstberatung

Die nächste kostenlose steuerliche Erstberatung findet am **5. März 2008** im neuen Amtsgebäude des Magistrates Wels, Traungasse 6, von 13 bis 15 Uhr statt.

Kostenlose Matura für Erwachsene



Das Linzer Abendgymnasium startet am Dienstag, 26. Februar 2008 mit 2 neuen Klassen (Einstieg ist bis zum 21.3.2008 möglich).

Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige, 4020 Linz, Spittelwiese 14
Tel. 0732 / 77 26 37 - 33
www.abendgymnasium.at (Standort Linz)

Freie Zivildienner-Stelle

Das Altenheim Eberstolz hat für Juni 2008 noch eine Zivildienner-Stelle zu vergeben.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Frech, Tel. 07241/5554-13.

Ferialjobbörse des JugendService

Das JugendService des Landes OÖ organisiert bereits zum 14. Mal die Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich.

Das gesamte Stellenangebot ist ab sofort auf der Homepage www.jugendservice.at zugänglich.

Sämtliche Jobangebote können auch über eine der 13 Regionalstellen persönlich oder telefonisch abgefragt werden.

JugendService Wels

Dienstag und Donnerstag: von 14 bis 17 Uhr
Tel. 07242 / 211 411

E-Mail: jugendservice-wels@ooe.gv.at

Stellenausschreibungen

Das **Lagerhaus Steinhaus** sucht **Lagerarbeiter/in** mit landwirtschaftlichen Kenntnissen und Staplerführerschein.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Franz Ziegelbäck, Lagerhaus Steinhaus, Tel. 07242 / 27430.

Der **Sozialhilfeverband Wels-Land** sucht für seine Bezirksalten- und Pflegeheime Lambach, Marchtrenk und Thalheim **AltenfachbetreuerInnen**.

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Wels-Land, pA Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4600 Wels, Herrengasse 8 (Tel. 07242 / 618 - 107, Frau Stieger)

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und können auch von der Homepage www.familienkarte.at heruntergeladen werden.

Fehlende Baufertigstellungsanzeigen

Bei Wohnhäusern (sog. Kleinhausbauten) und Nebengebäuden genügt für die Benützung die schriftliche Anzeige der Baufertigstellung durch den Bauherrn bei der Baubehörde.

Die Vorlage von Befunden ist nicht mehr erforderlich. Mit der Baufertigstellungsanzeige übernimmt der Bauherr gegenüber der Baubehörde die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung des Bauvorhabens.



Die schriftliche Baubeendigungsanzeige ist Voraussetzung für das Ansuchen um Grundsteuerbefreiung! Bitte nehmen Sie bei der Antragstellung um **Grundsteuerbefreiung** die **Wo-Nummer der OÖ Landesregierung** mit.

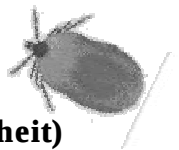
Bei allen anderen Bauvorhaben (Betriebsanlagen und landwirtschaftlichen Gebäuden) sind der Baufertigstellungsanzeige die erforderlichen Befunde (für Rauchfang, Heizung, E-Installation, Blitzschutz, Dichtheitsatteste usw.) sowie der Schlussbericht des Bauführers über die fachtechnisch einwandfreie und bewilligungsgemäße Bauausführung anzuschließen.

Die Baufertigstellung ist vor Benützung des Bauvorhabens beim Marktgemeindeamt Sattledt anzuzeigen, spätestens jedoch nach 5 Jahren gerechnet ab Datum der Baubewilligung bzw. der Baubeginnanzeige.

Die Baubewilligung erlischt nach 5 Jahren, außer es wurde rechtzeitig um eine Verlängerung der Bauvollendungsfrist angesucht.

Vor allem jene Bauwerber, denen die Baubewilligung vor dem Jahr 2003 erteilt wurde, werden dringendst aufgefordert, die Fertigstellung beim Marktgemeindeamt Sattledt anzuzeigen.

Zecken-Impfung



Die nächste Schutzimpfung gegen die **Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit)** findet am **Mittwoch, den 12. März 2008 um 8:45 Uhr** im Arztraum der Hauptschule Sattledt statt.

Der Impfschutz wird nach 3 Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1 Monat, die dritte Teilimpfung 9 bis 12 Monate nach der zweiten Impfung.

Auffrischungsimpfungen werden alle 5 Jahre empfohlen, ab dem 60. Lebensjahr ist jedoch eine 3-jährige Auffrischung erforderlich.

Für jede Teilimpfung sind für **alle impfenden Personen (Kinder und Erwachsene) 13,20 Euro** mittels Zahlschein einzuzahlen.

Bei Telebanking: Impfstoffgebühr auf Konto 66670 bei der Raiffeisenlandesbank OÖ in Linz (BLZ 34000) einzahlen. Unbedingt Name mit Anschrift und „Bezirk Wels-Land“ angeben! Ohne einbezahlten Zahlschein ist eine Impfung nicht möglich!

Das Arzthonorar in der Höhe von 1,80 Euro ist ab dem vollendeten 15. Lebensjahr bar bei der Impfung zu bezahlen. Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr wird dieses vom Land Oberösterreich übernommen.

Das Land Oberösterreich übernimmt weiters ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern die Kosten der Schutzimpfung, soweit sie durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich die ersten beiden Kinder der Schutzimpfung bereits unterzogen haben – Impfkarten sind vorzulegen!

Für jedes Kind, für welches die Voraussetzungen auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung gegeben sind, ist für jede Schutzimpfung 3,63 Euro bar bei der Impfung zu bezahlen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch die Krankenversicherung, bei welcher das Kind mitversichert ist.

Von der SV der Bauern wird der Gesamtbetrag der Impfung zurückerstattet. Eine Bestätigung wird auf Verlangen ausgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Impfwillige mit schweren Nervenentzündungen oder bestehenden Allergien (Hühnereiweißallergie) sich noch vor der Impfung mit dem Amtsarzt in Verbindung setzen mögen.

Hauptschule Sattledt

Skikurs der 2. Klassen – von Andrea Weingartmair und Florian Ries

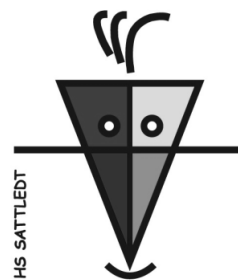
Am 7. Jänner 2008, gleich nach den Weihnachtsferien, startete unser Skikurs, der uns diesmal in den Ennshof nach Altenmarkt führte. Der Wettergott meinte es gut mit uns, wir hatten blauen Himmel, viel Sonnenschein und hervorragende Pistenverhältnisse. Natürlich konnte das Wetter nur schön sein, weil wir sooo brav im Heim und auf der Piste waren (sagten die Lehrer).

In der Woche gab es aber noch viele andere Aktivitäten wie Vorträge, einen Spieleabend, Heimkino, ein Fußballturnier und natürlich einen lustigen Abschlussabend.

Bei den tollen Mahlzeiten langten wir kräftig zu und holten uns die Kraft zum Skifahren und für den Riesentorlauf am Donnerstag. Jeder Schüler meisterte das Rennen und die Sieger wurden am Abend mit einer Urkunde und kleinen Preisen (gespendet von der Raiffeisenbank Sattledt) geehrt.

Leider war am Freitag unsere Woche und somit auch der letzte Skikurs an der Hauptschule zu Ende. Aber wir freuen uns schon auf die England- und Österreichswoche im nächsten Jahr.

Fotos: HS



Schülerliga Volleyball

Die Schülerliga-Volleyball-Mannschaft der HS Sattledt erreichte bei der Meisterschaft der Bezirke Wels-Land, Wels-Stadt, Kirchdorf und Eferding den 3. Rang von insgesamt 7 Mannschaften.

Das Team steht zurzeit im Achtelfinale der Landesmeisterschaft.

Diese Runde gegen SHS Mondsee und HS1 Perg wird am 13. Februar 2008 in Perg ausgetragen.

Vorne: Pollhammer Corinna

Erste Reihe: Göttl Katrin, Schmidhuber Zita, Hölzl Konstanze

2. Reihe: Leitenmair Christina, Hechinger Lea, Hansche Sarah, Dietachmair Julia, Aichmayr Bianca





„Gesunde Gemeinde“ Sattledt



Gemeinsam mehr erreichen

Liebe Gemeindebürger!

Die Bevölkerungsgruppe der Senioren wird in den nächsten Jahren stark wachsen und auch der Druck auf die Finanzierbarkeit des Sozialsystems. Wir brauchen daher Initiativen, die dazu beitragen, dass Brücken gebaut werden zwischen rüstigen Älteren, die gerne Zeit und Hilfe zur Verfügung stellen und solchen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Der gemeinnützige Verein **ZeitBank55+** ermöglicht es uns, unsere Talente und Fähigkeiten auch im Alter zu entfalten, Zeitguthaben für einen späteren Bedarf anzusparen und mit gutem Gefühl Nachbarschaftshilfe in Anspruch zu nehmen.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ in Sattledt sieht in diesem Projekt eine große Chance für die Zukunft der älteren Menschen in unserer Gemeinde, denn Ruhestand ist noch lange kein Stillstand, oder?

Am Freitag, 29. Februar 2008, um 17 Uhr im Aktivhotel Wahlmüller

wird uns Frau Leopoldine Scherb von der SPES Akademie in Schlierbach diesen Verein, seine Ziele und Möglichkeiten vorstellen.

Wir laden daher alle Senioren und Interessenten sehr herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Beteiligung.

Kontaktperson: Arbeitskreisleiter August Friedl
Tel.: 0664 / 420 63 61, e-mail: august_friedl@aon.at



Prävention
Gesundheitstraining
Ernährungscoaching
Energetische Behandlungen

www.gesundgluecklich.at

0664/4107516

entgeltliche Einschaltung

OÖ Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt.

Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen.



Auf Initiative von Familienreferent LHStv. Franz Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „OÖ Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem "OÖ Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen.

Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch OÖ Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Das neue „OÖ Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2008 bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Die Highlights im Frühling 2008 mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Minopolis/Wien** – die Stadt der Kinder – zum Minipreis. Mit der OÖ Familienkarte haben Familien vom 21. – 24. Februar 2008 in der Großstadt im Kinderformat 50 % Ermäßigung. Kinder von 4 – 12 Jahren können in über 25 Stationen eine Entdeckungsreise in die Berufswelt machen. Tipp: mit dem Eventticket eine stressfreie Anreise mit den ÖBB nach Wien zum Vorteilspreis genießen!
- **LASK Linz** – Mit der OÖ Familienkarte zum Bundesligaspiel gegen den SCR Altach zum Toppreis von 10 bzw. 12 Euro pro Familie. Das Fußballspiel steigt am 22. März 2008 im Linzer Stadion. Die Karten sind vom 17. bis 22. März im LASK Corner oder am Spieltag, 22. März an den Steh- und Sitzplatzkassen des LASK nach Vorweis der OÖ Familienkarte erhältlich. Ein Fanschal zum Spitzenpreis wird auch im LASK Corner (Passage Linz) angeboten.
- **Mogiland Wels** – Wo das Abenteuer zu Hause ist! Spielen, Erleben und fantasievolles Lernen wird auf über 2.500 m² im Mogiland angeboten. Österreichs aufregendsten Indoorspielplatz für Kinder von 2 – 12 Jahren mit einem Babyareal von 0 – 2 Jahren finden Sie direkt neben dem Haupteingang zur Wels Messe und mit der OÖ Familienkarte sparen Sie vom 18. Februar bis 25. März 50 % auf Einzeleintritte. (Ki. 3,- statt 6,- Euro und Erw. 1,- statt 2,- Euro). www.mogiland.at
- **Frühlingserwachen** am 29. und 30. März **in vier heimischen Tierparks**. An beiden Tagen heißt es nicht nur Eintritt frei für alle Kinder, sondern auch Papa oder Mama darf gratis mitkommen, denn an diesem Wochenende bezahlt nur ein Erwachsener den regulären Eintritt. Heuer laden Sie wieder der Zoo Linz, der Tierpark Altenfelden, der Tiergarten Walding und der Tierpark Stadt Haag zu einem Frühlingsspaziergang ein.
- Kluge Köpfe schützen sich! Das Familienreferat und der **ÖAMTC** sorgen für **mehr Sicherheit der Radfahrer**. Heuer sind die qualitativ hochwertigen **Radhelme** ab 17. März zum Sparpreis von 10 Euro bei den ÖAMTC Dienststellen erhältlich. Es gibt einen Kleinkinderhelm (46-50) und einen Jugend- und Erwachsenenhelm von der Größe 52 bis 62.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Leben in Oberösterreich 2008!

Liebe Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher!

Wie lebt es sich in Oberösterreich? Was macht die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt aus? Das Umfeld, die Versorgung mit infrastrukturellen Einrichtungen oder das Angebot an Arbeitsplätzen?

Wie schaut es mit IHRER LEBENSQUALITÄT aus? Was wollen Sie verbessern, wo sehen Sie Mängel, wo Chancen?

Die Daten werden in anonymisierter Form ausgewertet. Wir versichern Ihnen, dass kein Rückschluss auf eine Person oder einen Haushalt möglich ist. Fragebogen und Gewinnabschnitt werden nach Eintreffen getrennt verwaltet!!

Abgabestellen: alle OÖ-Gemeindeämter, ORF-Landesstudio OÖ, bei allen Energie AG OÖ Aussenstellen, bei allen OÖ-Nachrichten Redaktionsstellen. Ihr Fragebogen im Internet: www.gisdat.at

Weiters können Sie den abgetrennten Gewinnabschnitt samt Fragebogen an OÖ Nachrichten, Kennwort „Leben in Oberösterreich“ Promenade 23; 4020 Linz oder per Fax an Nr.: 0732 / 7805-569 übermitteln.

AUSFÜLLHILFE: Bitte beurteilen Sie in Anlehnung an das Schulnotensystem!

Zutreffendes bitte wie folgt ankreuzen

Zufriedenheit: 1... sehr zufrieden; 2... zufrieden;
3... mäßig zufrieden; 4... unzufrieden; 5... völlig unzufrieden

Wichtigkeit: 1... sehr wichtig; 2... wichtig;
3... mäßig wichtig; 4... unwichtig; 5... völlig unwichtig

Beispiel

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

- Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen
- Einkaufsmöglichkeiten in Apotheke und Drogerie

Zufriedenheit	Wichtigkeit
☒ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☒ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☒ 3 ☐ 4 ☐ 5

F1. Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrer Wohnumgebung? (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- Möglichkeit, Lebensmittel vor Ort zu kaufen
- Qualität des Lebensmittelangebotes aus der Umgebung
- Angebot an Hauszustellung bzw. Zustellservice
- Möglichkeit, Toiletteartikel und Kosmetika zu kaufen
- Möglichkeit, Zeitungen, Zeitschriften und Papierwaren zu kaufen
- Möglichkeit, Schuhe und Bekleidung und Textilien zu kaufen
- Verfügbarkeit von Bankdienstleistungen vor Ort

Zufriedenheit	Wichtigkeit
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

In Ihrer Gemeinde erledigen Sie von 10

- Lebensmitteleinkäufen ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10
- Einkäufen von Toiletteartikel und Kosmetika ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10
- Einkäufen von Zeitungen und Papierwaren ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10
- Schuh- Bekleidungs- & Textileneinkäufen ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10

Wie wickeln Sie Ihre Bankgeschäfte überwiegend ab?

Am Schalter ☐

SB-Automat ☐

Telefonbanking ☐

Internet/Online ☐

Bankomat etc.

Banking

F2. Nun geht es um Gesundheitsthemen & Serviceeinrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region (Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- Erreichbarkeit von praktischen ÄrztInnen
- Erreichbarkeit von Fachärzten
- Erreichbarkeit von Krankenhäusern
- Erreichbarkeit und Angebot von Apotheken
- Angebot an Einrichtungen für „betreutes Wohnen“
- Möglichkeit „Essen auf Rädern“ zu beziehen
- Möglichkeiten der mobilen Altenbetreuung
- Angebot an Alten- und SeniorInnenwohnheimen

Zufriedenheit	Wichtigkeit
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Kennen Sie das Angebot nachstehender Dienste im Detail?

- Einrichtungen für „betreutes Wohnen“
- „Essen auf Rädern“ zu beziehen
- mobilen Altenbetreuung
- Alten- und SeniorInnenwohnheimen

ja ☐	nein ☐	keine Angaben ☐
ja ☐	nein ☐	keine Angaben ☐
ja ☐	nein ☐	keine Angaben ☐
ja ☐	nein ☐	keine Angaben ☐

F3. Bitte denken Sie nun an Kinderbetreuungs- & Bildungseinrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- Angebot an Kinderkrippen, Tagesmüttern/-vätern, Oma-/Opadiensten
- Angebot/Öffnungszeiten für Einrichtungen zur Kindernachmittagsbetreuung
- Angebot bzw. Erreichbarkeit von Kindergärten
- Angebot bzw. Erreichbarkeit von Pflichtschulen
- Erreichbarkeit von Höheren Schulen
- Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung

Zufriedenheit

1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5

Wichtigkeit

1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5

Kennen Sie das Angebot nachstehender Kinderbetreuungseinrichtungen im Detail?

- Angebot an Kinderkrippen, Tagesmüttern/-vätern, Oma-/Opadiensten ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐
- Angebot/Öffnungszeiten für Einrichtungen zur Kindernachmittagsbetreuung ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

F4. Nun geht es um Energiever- und Müllentsorgung

(Bitte ankreuzen)

Welche Heizenergie/Heizform verwenden Sie?

- Öl ☐ Gas ☐ Fernwärme ☐ Holz/Pellets ☐ Wärmepumpe ☐ Solar ☐ Strom ☐ sonstiges ☐

Welche Heizenergie/Heizform würden Sie aus heutiger Sicht bevorzugen?

- Öl ☐ Gas ☐ Fernwärme ☐ Holz/Pellets ☐ Wärmepumpe ☐ Solar ☐ Strom ☐ sonstiges ☐

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

- Stromversorgung im Allgemeinen
- Angebot von Strom aus erneuerbarer Energie (Wasserkraft, Wind, Erdwärme,)
- Information über die Art der Stromerzeugung und Herkunft (Kohle, Wasser,...)
- Heizenergie

Zufriedenheit

1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5

Wichtigkeit

1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5

Welchen Energieversorger od.- anbieter würden Sie aus heutiger Sicht bevorzugen?

- Energieversorger ☐ aus OÖ Energieversorger ☐ aus Österreich Energieversorger aus ☐ dem EU-Raum Ist mir egal woher ☐ dieser kommt

Bitte reihen Sie die folgenden Verwendungsmöglichkeiten elektrischer Energie nach Ihrer persönlichen

Wichtigkeit: (1... Am wichtigsten; 2... Am zweitwichtigsten; 3... Am drittwichtigsten; usw.)

- Licht ☐ Warmwasser ☐ Heizen ☐ Kochen ☐ Kühlen ☐ Kommunikation ☐
- Beispiel 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐

Würden Sie von sich behaupten, im Haushalt bewusst Energie zu sparen bzw. damit sparsam umzugehen?

- ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein ☐ weiß nicht ☐

Besitzen Sie Haushaltsgeräte, die durch neue energiesparende Geräte ersetzt werden könnten?

- ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

Nach welchen Fraktionen wird in Ihrem Haushalt der anfallende Müll getrennt?

Mehrfachnennungen möglich!

- Papier ☐ Kunststoff ☐ Metall ☐ Bioabfall ☐ sonstiges ☐ trenne nicht ☐

Macht Mülltrennung Ihrer Ansicht nach Sinn? ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐

Wie gut sind Sie über die Weiterverarbeitung der einzelnen Müllfraktionen informiert?

- sehr gut ☐ gut ☐ ausreichend ☐ zu wenig ☐ gar nicht ☐

F5. Bitte beurteilen Sie den Erholungs- & Freizeitwert Ihrer Gemeinde/Region

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- öffentl. Sporteinrichtungen (Schwimmbäder, Tennis- & Eislaufplätze,...)
- Angebot an Rad- und Wanderwegen
- Angebot an Gastronomiebetrieben (Gasthäuser, Cafes, usw.)
- Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten
- Angebot an kulturellen Veranstaltungen (Theater, Konzerte, etc.)

Zufriedenheit

1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5

Wichtigkeit

1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5

F6. Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem direkten Wohnumfeld

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

- Vertrauensverhältnis zu/in Ihrer Nachbarschaft
- Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)
- Qualität der Straßenbeleuchtung (Fuß- & Radwege, Unterführungen,...)

Zufriedenheit

1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5

Wichtigkeit

1	2	3	4	5
1	2	3	4	5
1	2	3	4	5

F7. Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrer Wohnumgebung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen)

- Angebot an Parkplätzen im Zentrum
- Verkehrssicherheit (Sichere Geh-, Schul- & Radwege, Unfälle,...)
- Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Bahn)
- derzeitigen Ausbaugrad des Straßennetzes in der Region
- Zustand des Straßen- und Wegenetzes?
- derzeitigem Ausbaugrad des öffentlichen Schienennetzes
- Angebot/Verfügbarkeit an Tankstellen in Ihrem Einzugsgebiet
- Verfügbarkeit alternativer Treibstoffe an Tankstellen in der Region

Zufriedenheit					Wichtigkeit				
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5

Können Ihrer Meinung nach Tankstellen künftig verstärkt auch Nahversorgungsfunktion (Angebot an Lebensmitteln, Getränke, Feinkost, Backwaren, Cafehaus) übernehmen? ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐**Kennen Sie folgende alternativen Treibstoffe**Biodiesel ☐Ethanol ☐Erdgas/Biogas ☐

(Mehrfachnennungen möglich)

keine ☐**Könnten Sie sich vorstellen, Ihr Kfz/Fahrzeug mit einem alternativen Treibstoff zu betreiben?**ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐**F8. Die nächsten Fragen betreffen den Arbeitsplatz**

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- allgemeinem Arbeitsplatzangebot in der Region
- allgemeinem Arbeitsplatzangebot in Ihrer Wohngemeinde
- Fahrzeit zum Arbeitsplatz
- Angebot an Lehrstellen für die Jugend in der Region
- Angebot an Lehrstellen für die Jugend in Ihrer Wohngemeinde
- Maßnahmen zur Betriebsansiedelung in der Region
- Maßnahmen zur Betriebsansiedelung in Ihrer Wohngemeinde
- Beitrag der örtlichen Unternehmen zur Sicherung der Lebensqualität

Zufriedenheit					Wichtigkeit				
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5

F9. Bitte beurteilen Sie die Gemeindeverwaltung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- Öffnungszeiten des Gemeindeamtes
- Freundlichkeit der MitarbeiterInnen am Gemeindeamt
- Fachliche Kompetenz der Bediensteten
- Schnelligkeit der Bearbeitung Ihres Anliegens
- Zustand der öffentlichen Spielplätze für die Kinder
- Zustand der Gemeindestrassen
- Winterdienst /Schneeräumung, Streuung
- Sauberkeit auf öffentlichen Strassen und Plätzen
- Entsorgungsdienstleistungen in der Wohngemeinde

Zufriedenheit					Wichtigkeit				
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5

F10. Nun geht es um Umweltqualität in Ihrer direkten Wohnumgebung

(Bitte ankreuzen)

Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist/sind Ihnen)

- Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung
- Luftqualität (Schadstoffbelastung, ect.) in Ihrem Wohnumfeld
- Lärmniveau in Ihrer direkten Wohnumgebung
- Trinkwasserqualität in Ihrer Gemeinde

Zufriedenheit					Wichtigkeit				
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5

Den Härtegrad Ihres Trinkwassers beurteilen Sie mit ... sehr hart ☐ hart ☐ mittel ☐ weich ☐ sehr weich ☐

Wenn Sie an dem Gewinnspiel teilnehmen möchten, dann füllen Sie bitte den rückseitigen Gewinnbogen aus.

Abgabestellen: alle OÖ-Gemeindeämter, ORF-Landesstudio OÖ, bei allen Energie AG OÖ Aussenstellen, bei allen OÖ-Nachrichten Redaktionsstellen.

Weiters können Sie den abgetrennten Gewinnabschnitt samt Fragebogen an OÖ Nachrichten, Kennwort „Leben in Oberösterreich“ Promenade 23; 4020 Linz oder per Fax an Nr.: 0732 / 7805-569 übermitteln.

F11. Bitte denken Sie an die Gemeindeentwicklung im Allgemeinen		(Bitte ankreuzen)																																								
Wie zufrieden sind Sie mit (und wie wichtig ist Ihnen) - Angebot an Bauland bzw. Grundstücken - Verfügbarkeit von Wohnungen (Miete, Eigentum) - Angebot an Wohnhäusern (Einfamilien, Reihenhaus, etc.)	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><th colspan="5">Zufriedenheit</th></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> </table>	Zufriedenheit					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><th colspan="5">Wichtigkeit</th></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr> </table>	Wichtigkeit					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Zufriedenheit																																										
1	2	3	4	5																																						
1	2	3	4	5																																						
1	2	3	4	5																																						
Wichtigkeit																																										
1	2	3	4	5																																						
1	2	3	4	5																																						
1	2	3	4	5																																						
Gibt es in Ihrer Gemeinde alte/ältere Bausubstanz mit Renovierungsbedarf? ja ☐ nein ☐ keine Angaben ☐																																										
Wenn JA: Welche Funktionen sollten diese Gebäude Ihrer Meinung nach übernehmen? (Mehrfachnennungen möglich) Nahversorgung ☐ Gesundheitszentrum ☐ Veranstaltungshaus ☐ Betreubares Wohnen ☐ Jugendtreff ☐																																										
Soll Ihrer Meinung nach die Bevölkerungsanzahl Ihrer Gemeinde wachsen ☐ gleichbleiben ☐ keine Angaben ☐																																										

A1. Wie gerne leben Sie in Ihrer Gemeinde?	(Bitte ankreuzen)
sehr gern ☐ eher gern ☐ eher ungern ☐ sehr ungern ☐	
A2. Die Lebensqualität bei uns im Vergleich zu anderen Gemeinden ist ...	(Bitte ankreuzen)
viel besser ☐ besser ☐ schlechter ☐ viel schlechter ☐	
A3. Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer Gemeinde	(Bitte ankreuzen)
seit weniger als 5 Jahren ☐ 5 - 10 Jahre ☐ 11 - 20 Jahre ☐ länger als 20 Jahre ☐	
A4. Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken: Hat sich Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde in den letzten fünf Jahren	(Bitte ankreuzen)
verbessert ☐ nicht verändert ☐ verschlechtert ☐	
A5. Glauben Sie, dass sich die Lebensqualität im allgemeinen in Ihrer Gemeinde in den nächsten fünf Jahren	(Bitte ankreuzen)
verbessert ☐ gleich bleibt ☐ verschlechtert ☐	

AA. Angaben zur Statistik

Bitte geben Sie uns Ihre Wohnortgemeinde samt PLZ bekannt Gemeinde: PLZ:	
Geschlecht:	weiblich ☐ männlich ☐
Alter:	14 bis 19 ☐ 20 bis 38 ☐ 39 bis 50 ☐ über 50 Jahre ☐
Familiensituation:	alleine lebend ☐ in Partnerschaft lebend bzw. mit Eltern/Familie ☐
Höchster Schulabschluss:	Volksschule/Hauptschule ☐ Höhere Schule mit Matura ☐ Lehrabschluss ☐ Kolleg/Abschule ☐ Höhere Schule ohne Matura ☐ Universität/Fachhochschule ☐
Sind Sie erwerbstätig?	JA: erbständig ☐ unbständig ☐ NEIN: Pensionist/in ☐ Hausfrau/-mann (Kern) ☐ arbeitslos ☐ in Ausbildung ☐
Falls erwerbstätig oder in Ausbildung: In welcher Gemeinde arbeiten Sie bzw. findet Ihre Ausbildung statt? Gemeinde: PLZ:	
Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt? 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ und / oder mehr Personen ☐	

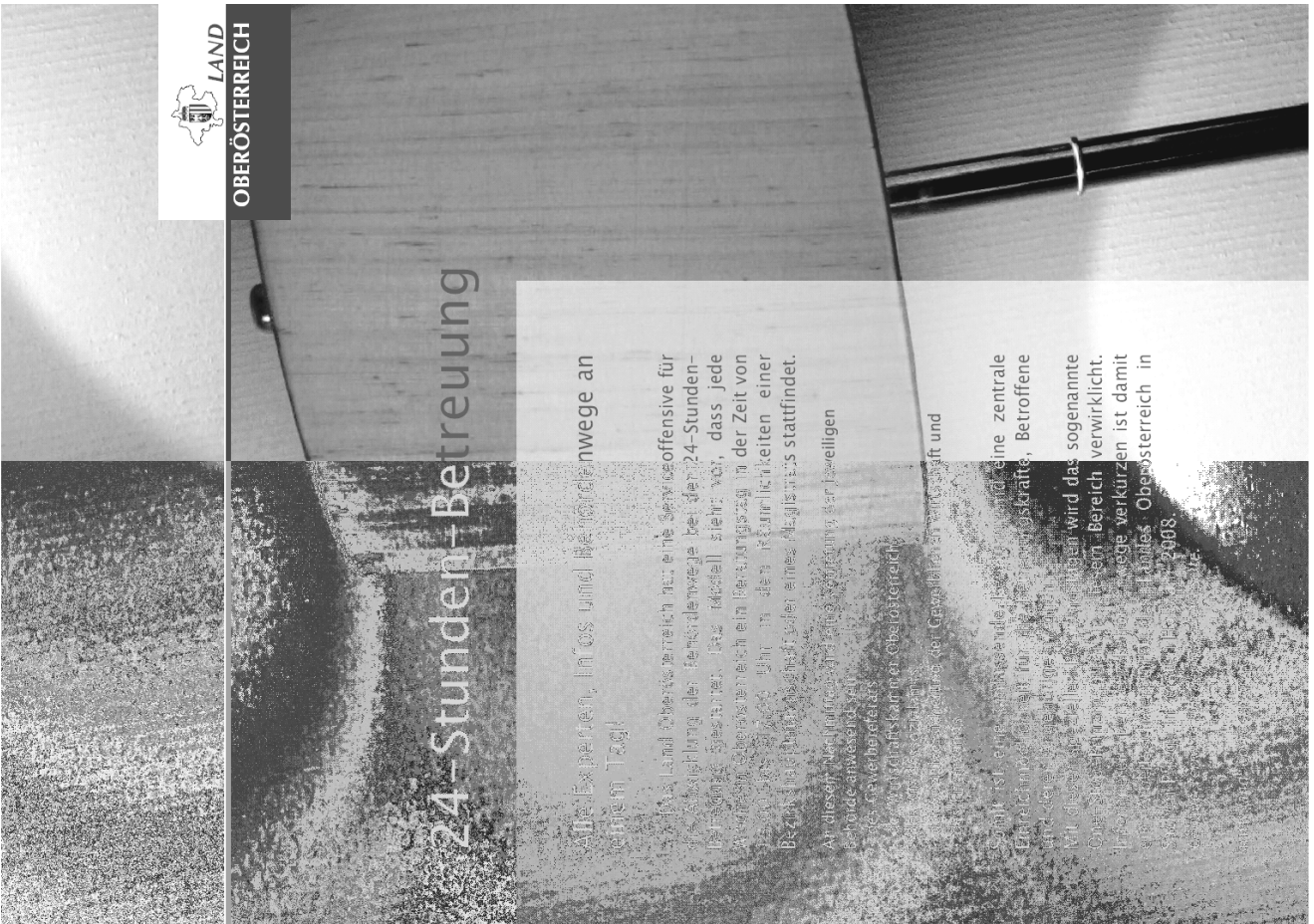
Name:

Adresse:

Teil.Nr.:

Abgabemöglichkeiten:

- Gemeindeamt
- ORF-Öberratsstellen
- Energie AG ÖÖ Ausschüssen
- ÖÖ-Nachrichten



LAND
OBERÖSTERREICH

24-Stunden-Betreuung

Alle Experten, im ÖS Land über den Tag

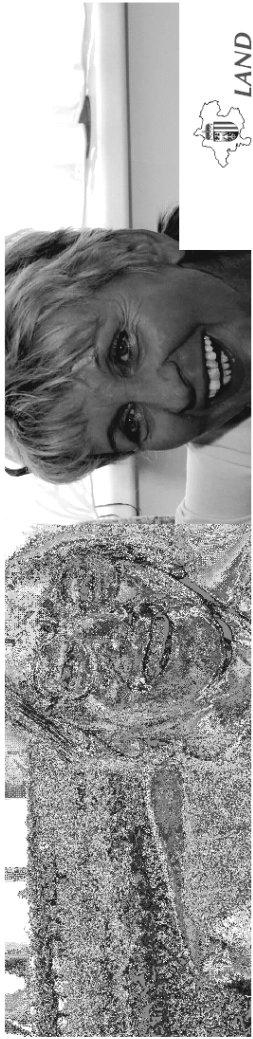
Das ÖS Land Oberösterreich hat eine Serviceoffensive für die Bevölkerung der Bundesländer bei den 24-Stunden-Betreuung. Es ist ein Modell, das zeigt, dass jede Bürgerin und jeder Bürger in der Zeit von 24 Stunden, die er oder sie in der Region verbringt, eine Betreuung erhält. In der Region wird ein Magistrateur gefunden.

An diesem Modell wird die Betreuung der Bevölkerung

betriebswirtschaftlich und
des neuen Betriebs
des Landes Oberösterreich

und die Betreuung der Bevölkerung

Spezialisten, die in der Region eine zentrale
Einheit bilden, die für die Betreuung der Bevölkerung
und die Betreuung der Bevölkerung
sind. Diese Einheit ist die zentrale Einheit, die das sogenannte
Einheitsmodell darstellt. In diesem Bereich wird die Betreuung
des Landes Oberösterreich verkürzt ist damit
ein einheitliches Modell für das Land Oberösterreich in
2008.



Beratungsnachmittage 24-Stunden-Betreuung

Termine jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr

- | | |
|---|--|
| 12. Februar • 11. März • 29. April •
27. Mai • 24. Juni • 8. Juli
Magistrat der Landeshauptstadt Linz
Hauptstraße 1-5, 4041 Linz
☎ 0732/7070-2484, -2132 | 23. Mai
Bezirkshauptmannschaft Perg
Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg
☎ 07262/551-67406 |
| 2. April • 4. Juni
Bezirkshauptmannschaft Braunau
Hammersteinplatz 1, 5280 Braunau
☎ 07722/803-506 | 6. Mai • 1. Juli
Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis
Parkgasse 1, 4910 Ried/Innkreis
☎ 07752/912-401, -402 |
| 6. Juni
Bezirkshauptmannschaft Eferding
Stefan-Fadinger-Straße 2-4, 4070 Eferding
☎ 07272/2407-512 | 14. April
Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
Bahnhofstraße 7-9, 4150 Rohrbach
☎ 07289/8851-402 |
| 3. März
Bezirkshauptmannschaft Freistadt
Promenade 5, 4240 Freistadt
☎ 07942/702-62504 | 25. Februar
Bezirkshauptmannschaft Schärding
Ludwig-Pfleigl-Gasse 11-13, 4780 Schärding
☎ 07712/3105-70424 |
| 14. Mai
Bezirkshauptmannschaft Gmunden
Esplanade 10, 4810 Gmunden
☎ 079612/792-503 | 20. März • 10. Juni
Magistrat der Stadt Steyr
Stadtplatz 27, 4400 Steyr
Amststzungsaal (Hof rechts)
☎ 07252/575-416, -441 |
| 26. März
Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen
Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen
☎ 07248/603-404 | 20. Februar • 18. Juni
Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck
Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck
☎ 07672/702-472 |
| 25. April
Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf
Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf
☎ 07582/685-502 | 7. April • 14. Juni
Magistrat der Stadt Wels
Amtsgebäude II des Magistrates der Stadt Wels
Pfarrgasse 25, 3. Stock, ZINr. 303, 4600 Wels
☎ 07242/235-4360 |

Berichte der Feuerwehr Sattledt

Kommandant Johann Hundstorfer zum Abschnittsbrandinspektor ernannt

Eine große Ehre wurde unserem Feuerwehrkommandanten und unserer Wehr am Samstag, dem 26. Jänner 2008 zuteil.

Im Rahmen des jährlich in Sattledt abgehaltenen Erste-Hilfe-Nachmittages der Feuerwehrjugend Wels-Land für die Vorbereitungen auf den Wissenstest erhielt Kommandant Johann Hundstorfer von der vollständig anwesenden Bezirksspitze mit OBR Johann Gasperlmaier (rechts am Bild), BR Gebhard König-Felleitner und BR Heinrich Burgstaller (links am Bild) den Dienstgrad Abschnittsbrandinspektor ABI überreicht.



Quelle: www.feuerwehr-sattledt.at

Das Ansuchen der Bezirksleitung Wels-Land zur Beförderung wurde mit sofortiger Wirkung von der Landesfeuerwehrleitung bewilligt.

Voraussetzung dafür sind 4 Löschgruppen in einer Feuerwehr. Dies ist in unserer Wehr durch die Tauschmöglichkeit des Wechselcontainers für Pölmateriale mit einem Pumpencontainer beim SRF gegeben.

Die Beförderung bedeutet für unseren Kommandanten auch eine Entlastung bei seinen umfangreichen und ehrenamtlich ausgeführten Aufgaben, da dadurch bei der anstehenden Neuwahl des Kommandos Anfang April erstmals ein zweiter Stellvertreter gewählt werden kann. Die Auszeichnung ist für die Feuerwehr Sattledt eine große Ehre, sie repräsentiert die bedeutende Stellung und Größe unserer Wehr.

Die Marktgemeinde Sattledt gratuliert zu dieser Beförderung recht herzlich!

Haussammlung 2008

Ein herzliches Dankeschön allen Sattledterinnen und Sattledtern für Ihre finanzielle Unterstützung im Rahmen unserer diesjährigen Haussammlung!

Weitere Berichte und Fotos finden Sie auf der Homepage www.feuerwehr-sattledt.at

Erste Hilfe am Bauernhof

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wurde kürzlich seitens der Ortsbauernschaft Sattledt eine Ankaufsaktion für Erste-Hilfe-Koffer durchgeführt.

Insgesamt konnte Ortsbauernobmann Franz Buchner 71 Erste-Hilfe-Koffer an Landwirte übergeben. Diese Aktion wurde von der Ortsbauernschaft und vom Bürgermeister Ing. Gerhard Huber finanziell unterstützt. Die Übergabe der Koffer erfolgte im Rahmen einer kurzen Anwendungseinführung seitens des Roten Kreuzes Sattledt. Aufgrund des regen Interesses startete vor kurzem ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs.



Übergabe der Erste-Hilfe-Koffer durch Ortsbauernobmann Franz Buchner

weitere am Bild von links nach rechts: Leiter des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde August Friedl, Ortsstellenleiter des RK Sattledt Leopold Baumgartner, Ortsbäuerin Andrea Deixler-Wimmer und Herbert Leitner (Firma Prudic, Handelsagentur)

Fronius gewinnt Staatspreis für Umwelt- und Energietechnologie für HyLOG

Ziel des Projekts HyLOG ist die Umstellung des innerbetrieblichen Materialtransports von Batterie- auf Brennstoffzellen-Antrieb am Fronius Standort in Sattledt. Der benötigte Wasserstoff wird mithilfe von Photovoltaik vor Ort emissionsfrei erzeugt.

Vergeben wurde der Preis vom Lebensministerium in fünf Kategorien im Rahmen der Enviotech 2008, einem international angelegten Fachkongress für Umwelttechnik und erneuerbare Energien. Ziel des Preises ist es, die österreichischen Umwelt- und Energietechnologie-Unternehmen mit ihren Lösungen vor den Vorhang zu holen.

Für das Projekt HyLOG (Hydrogen powered Logistic System) erhielt Fronius bereits den Österr. Solarpreis und den Energy Globe Austria.

Veranstaltungen und Termine

Februar | März 2008

F E B R U A R

Sonntag, 17. Februar 2008

**Alpenvereinsausfahrt:
Langlaufen**

Montag, 18. Februar 2008

14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule
Mutterberatung

Donnerstag, 28. Februar 2008

20 Uhr, Pfarrsaal Sattledt

**Vortrag „Ein Christ muss
Profil haben“**

Zweiter von drei Abenden in der
Reihe „Glaube mit Freude leben“

**Vortrag „Ein Christ muss
Profil haben“**

Dritter Abend in der Reihe
„Glaube mit Freude leben“

Freitag, 7. März 2008

14-17 Uhr, Turnsaal der HS

Spielebasar

V: Elternverein Sattledt

Sonntag, 9. März 2008

**Alpenvereinsausfahrt:
Wanderung Bad Wimsbach –
Stadl-Paura**

Sonntag, 9. März 2008

9 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

**Vorstellungsmesse der
Erstkommunionkinder**

Dienstag, 11. März 2008

**Bauverhandlung und
Bauberatung**

Mittwoch, 12. März 2008

8:45 Uhr, Arzttraum in der HS
Zecken-Impfung

Mittwoch, 12. März 2008

19:30 bis 22 Uhr, Pfarrsaal

Aquarellmalkurs (Beginn)

V: Pfarre: Agenda 21

Freitag, 14. März 2008

19 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

**Kreuzweg gestaltet vom
Kirchenchor**

Samstag, 15. März 2008

14 Uhr, Pfarrheim Sattledt

Kinderkreuzweg

Montag, 17. März 2008

14 Uhr, Kulturzentrum Alte Schule
Mutterberatung

Samstag, 29. März 2008

Turnsaal der HS

**Jubiläumskonzert der
Marktmusikkapelle**

Sonntag, 30. März 2008

**Alpenvereinsausfahrt:
Frühlingswanderung**

Sonntag, 30. März 2008

9 Uhr, Pfarrkirche Sattledt

**Vorstellungsmesse der Firmlinge,
anschl. Pfarrcafe**

M Ä R Z

Sonntag, 2. März 2008

15 Uhr, Treffpunkt Kirche

Kreuzweg im Ort

V: Pfarre Sattledt

Donnerstag, 6. März 2008

20 Uhr, Pfarrsaal Sattledt

Keine Gewähr auf Vollständigkeit. Es wurden nur Veranstaltungen berücksichtigt, die auf der Homepage www.sattledt.at eingetragen wurden.

Einladung zum **AQUARELLMALKURS** für Anfänger

Beginn: **Mittwoch, 12. März 2008, um 19:30 Uhr**

5 Abende zu je 2,5 Stunden

Ort: Pfarrheim Sattledt

Kursbeitrag: 20 Euro

Kursleiter: Manfred Schnellnberger

Nähere Auskünfte unter 07588 / 6433 (abends)



Spielebasar – Motto: Kinder verkaufen

Der Elternverein Sattledt veranstaltet wieder einen **SPIELEBASAR**, wo Kinder nicht mehr benötigtes Spielzeug, Bücher, CDs, Videos und ähnliches verkaufen. Der Verkaufserlös bleibt zu 100% bei den Kindern.



Datum: Freitag, 07. März 2008
Ort: Turnsaal der Hauptschule Sattledt

Verkauf: 14.00 – 17.00 Uhr
Einlass: 13.45 Uhr

Bitte reservieren Sie einen Verkaufstisch bei Bettina Ertlthaler vom 25.02. bis 05.03.2008 unter der Telefonnummer 07244/8735 oder 0699/81 874 478.

Natürlich werden wir Sie wieder mit Getränken, kleinen Imbissen und Mehlspeisen verwöhnen.

ELTERNVEREIN DES KINDERGARTENS, DER VOLKS- UND HAUPTSCHULE SATTLEDT
ZVR 302744391

Ausfahrtsplan des Alpenvereins Sattledt

Anmeldung und Auskunft beim jeweiligen Tourenbegleiter (TB)

Sonntag, 17. Februar 2008

Langlaufen

TB: Jutta Ecker
☎ 07244/8673 oder
0664/3339250

TB: Franz Spatt
☎ 0664/1269494

Sonntag, 15. Juni 2008

Radausfahrt

TB: Ingrid Kienbacher
☎ 07244/8491

Grimming

TB: Hannes Bieregger
☎ 07244/8238 oder
0680/2163330

Sonntag, 9. März 2008

Wanderung Bad Wimsbach – Stadl Paura

TB: Hermann Lehner
☎ 07244/8974

Samstag, 12. Juli 2008

Sigistal, Gamsspitz (Hinterstoder)

TB: Walter Mittermüller
☎ 0676/5404477

Sonntag, 12. Oktober 2008

Spering (Klaus)

TB: Werner Daspersgruber
☎ 07244/8848

Sonntag, 30. März 2008

Frühlingswanderung

TB: Sigi Nemes
☎ 0664/6100901

Samstag, 9. August 2008

Grestenberg (Molln)

TB: Hans Mair
☎ 07244/8202

Samstag, 25. Oktober 2008

Radingberg (Windischgarsten)

AV - Union
TB: Willi Ecker
☎ 07244/8673 oder
0664/3339250

Sonntag, 20. April 2008

Schoberstein – Seekopf – Hirschwand

(Aussichtsfelsen in der südlichen Wachau)
TB: Manfred Daspersgruber
☎ 07244/8848

Samstag, 30. August 2008

Große Bärneck (Donnersbachwald)

TB: Hans Kloimstein
☎ 07242/76190

Sonntag, 9. November 2008

Herbstwanderung

TB: Franz Brandmayr
☎ 07244/8676

Samstag, 24. Mai 2008

Alpstein, Trempl (Molln)

Samstag, Sonntag, 27. / 28.
September 2008

Samstag, 13. Dezember 2008

Adventwanderung

TB: Franz Spatt
☎ 0664/1269494

AV Versammlung jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus SOWIESO um 20 Uhr.
Informationen, Tourenbesprechung und gemütliches Beisammen sein.
Jeder der Interesse am Bergsteigen hat ist uns herzlich willkommen.

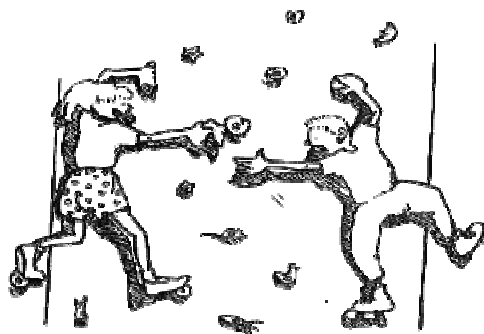
ALPENVEREINSJUGEND

Sattledt

Jahresplan 2008

Ab Jänner ist das Klettern von 18:00 bis 20:00 Uhr!!!

Infos: Marion: 0699/17873166 und Meli: 0699/11721974

**Februar**

15. Februar - Kletterstunde
 17. Februar – Hochsteinalm
 Rodeln/**Familienausfahrt**

März

7. März - Kletterstunde
Thema: Wegbeschreibung
 9. März - Grünburgerhütte
 21. März - Kletterstunde

April

4. April - Kletterstunde
Thema: Kletterregeln
 13. April - Klettern in Auwiesen
 18. April - Kletterstunde

Mai

2. Mai - Kletterstunde
Thema: Kletterknoten
 4. Mai - Sonnstein/Traunk.

16. Mai - Kletterstunde

Juni

6. Juni - Kletterstunde
Thema: Erste-Hilfe
 8. Juni - Schoberstein/Attersee
 20. Juni - Kletterstunde

Juli und August

KLETTER PAUSE

September

5. Sept. - Kletterstunde
Thema: Umwelt
 7. Sept. – Radausfahrt
 Grüna
 19. Sept. - Kletterstunde

Oktober

3. Okt. - Kletterstunde
Thema: Wetterkunde

5. Okt. - Mittagsstein

17. Okt. - Kletterstunde

November

7. Nov. - Kletterstunde
Thema: Tiere & Pflanzen
 9. Nov. - Hohe Dirn/Losenstein
 21. Nov. - Kletterstunde

Dezember

13. Dez. - Weihnachtsfeier 14 h

Die Abfahrtszeiten, zu den
 Ausfahrten, werden jeweils am
 Freitag zuvor bekanntgegeben!!!

**!!! Wir freuen uns auf
 Euer Kommen !!!**

Hundeabrichtekurs

Der nächste **Hundeabrichtekurs** (Welpenkurs, Begleithunde- und Schutzhundeprüfung) **beginnt am 15. März 2008 um 14 Uhr.**



Anmeldung bei der OG Sattledt des Österr. Gebrauchshunde-Sportverbandes, Tel. 07229/66059 oder 0664/5940270.

Ob Rasse oder Mischling – jeder Hund ist herzlich willkommen!

Kinderartikelflohmarkt in Eberstalzell

Am **Samstag, 16. Februar 2008**, findet **von 9 bis 13 Uhr im Pfarrheim Eberstalzell** der **1. Eberstalzeller Selbstverkäufer Kinderartikelflohmarkt** statt.

Für Verpflegung ist gesorgt: Kuchen, Kaffee, Würstel

Babyspielsachen (ausgenommen Stofftiere und batteriebetriebene Spielsachen) und Bekleidung bis Gr. 98 können auch für Osteuropa gespendet werden.

Dr. Bernd Itzlinger Dr. Bernhard Gumpoldsberger
Rechtsanwälte in Kooperation

Schulstraße 8, 4642 Sattledt
 Telefon 07244/ 20 050, Fax 07244/ 20 050-4

Kanzleizeiten
 Mo – Fr 8 Uhr – 12 Uhr
 Mo - Do 13 Uhr – 17 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

NEUMAYER SCHEINECKER

Beeidete Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

4642 Sattledt | Schulstraße 8 | Tel: 07244/20 0 95 | Fax: 07244/20 0 10

neumayer@tax-audit.at
 www.neumayer-wt.at

scheinecker@tax-audit.at
 www.scheinecker-wt.at

Montag bis Donnerstag: 9 – 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung

entgeltliche Einschaltungen

**Neuer Service auf unserer
 Homepage WWW.SATTLEDT.AT**

Seit kurzem bieten wir Ihnen auf unserer Homepage den Service der Telefonnummern-Suche eingeschränkt auf das Gemeindegebiet von Sattledt an.

Auf der Startseite finden Sie als vorletzten Menüpunkt „Telefonbuch Sattledt“. Nach einem Klick erhalten Sie eine Eingabemaske, in die Sie nur noch den Namen eintragen müssen.

Weiters können Telefonnummern von Wirtschaftsbetrieben abgefragt werden. Unter dem Menüpunkt Wirtschaft – Telefonbuch – werden nach Eingabe der Branche, die in Sattledt ansässigen Betriebe angezeigt.

Die Daten werden vom OÖ Telefonbuch-verlag kostenlos zur Verfügung gestellt.



Maschinenring
 Service

- ▶ Gartengestaltung u. -planung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Baum-, Strauch- u. Heckenschnitt
- ▶ Schwimmteich u. Biotoppflege
- ▶ Baum- u. Spezialbaumfällungen
- ▶ Baumstockfräse
- ▶ Senkgrubenentleerung
- ▶ Winterdienst

Kontaktstelle: MR Wels
 Rennbahnstraße 15, 4600 Wels
 ▶ T 07242/71230-13
 ▶ E wels.service@maschinenring.at
 ▶ I www.mrservice-wels.at

OÖ.Maschinenring-Service reg. Gen. m.b.H. Auf der Gugl 3, 4021 Linz



Weißglas und Buntglas getrennt sammeln

Weihnachten, Silvester, Fasching – die Zeit im Jahr, in der besonders viel Altglas gesammelt wird.

In Österreich und so auch im Bezirk Wels-Land werden ungefärbte und gefärbte Glasflaschen getrennt gesammelt.

Diese Trennung ist unbedingt notwendig, denn Weißglas reagiert sehr empfindlich auf falsche Farben. Bereits **eine** grüne Sektflasche färbt 500 kg farbloses Glas grünlich ein. Umgekehrt wird buntes Glas bei einer Vermischung mit Weißglas entfärbt.

Das Einfärben von Glasverpackungen erfolgt nicht nur zu Werbezwecken, also zur besseren Kennzeichnung einer bestimmten Marke. Die verschiedenen Farben erfüllen wichtige Funktionen beim Schutz des abgefüllten Produktes. Die Farbe des Glases entscheidet, welche Lichtwellen zum Produkt gelangen. Eine weiße Flasche schützt den Inhalt weniger vor Lichtenergie als dunkelgrünes oder braunes Glas. Sehr empfindliche Produkte (Medikamente, Olivenöl, ...) oder Produkte, die länger gelagert werden, sind in dunkel gefärbten Glasflaschen bestens aufgehoben.

Zur Entsorgung von Verpackungsglas stehen im Bezirk Wels-Land an 140 Standorten Altglascontainer bereit. Im Jahr 2007 konnten so mehr als 1.500 Tonnen Altglas zum Recycling in die Glasfabrik nach Kremsmünster geliefert werden.

Größere Mengen Altglas sind komfortabel in den Altstoffsammelzentren zu entsorgen, das Einwerfen jeder Flasche einzeln entfällt. Aber auch hier wichtig: die Trennung nach Bunt- und Weißglas!

Weitere Informationen gibt es am Misttelefon 07242 / 54 060 oder unter www.umweltprofis.at/wels-land

Schultaschen, Rucksäcke, Federpennale, Spitzer und Co für bedürftige Kinder in Albanien

Schultaschen-Sammelaktion wird verlängert!



Die OÖ Bezirksabfallverbände (kurz BAV), die Städte Linz, Wels und Steyr und die OÖ LAVU AG haben gemeinsam mit der Hilfsorganisation ORA Österreich eine Sammelaktion der besonderen Art ins Leben gerufen: **Alte Schultaschen und gebrauchte Rucksäcke können in den Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln abgegeben werden – für Schulkinder in Albanien**, die sie dringend brauchen.

Benötigt werden alle noch gebrauchsfähigen Schultaschen, Rucksäcke, aber auch Federpennale, Lineale, Spitzer etc. (jedoch keine Bücher!). Die Organisation ORA Österreich (www.ora-austria.org) organisiert den Transport der gesammelten Schultaschen und auch Rucksäcke in die Missionsstation der Franziskanerschwestern in Fushe-Arrez (Nordalbanien). Vor Ort wird auch die Verteilung an die Kinder organisiert.

Umweltfreundlichkeit und Qualität bei Schulartikeln ist, ...

- wenn die Hefte aus Recyclingpapier sind
- wenn die Bleistiftmine selten bricht, auch wenn der Stift zu Boden fällt
- wenn Schere, Spitzer und Lineal robust sind
- wenn Klebstoffe frei von Lösungsmitteln sind
- wenn Solar-Taschenrechner ein Umwelt-zeichen tragen und mit Akkus arbeiten

Informieren Sie sich am Misttelefon 07242/54060 oder unter www.umweltzeichen.at/schule



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



Weitere Infos unter:
www.umweltprofis.at/wels-land

So trennen und sammeln Sie richtig

Sammelsysteme im Bezirk Wels-Land



BEZIRKSABFALLVERBAND WELS-LAND

Papier, Karton (beim Haushalt oder bei öffentl. Sammelstellen)		Beispiele: Bücher Kataloge Zeitungen Prospekte Schulhefte Schachteln Papiersäcke Zeitschriften	Schachteln flach zusammendrücken! Größere Mengen bitte ins Altschrottsammel- zentrum bringen!
Altglas (öffentliche Sammelstellen)		Beispiele: Gurkengläser Einsiedegläser Einwegflaschen Marmeladegläser Weinflaschen	Getrennt nach Weiß- und Buntglas Deckel und Verschlüsse entfernen! Bitte ausspülen!
Leichtverpackungen (beim Haushalt)		Beispiele: Kunststoff-Flaschen Folien (Kunststoff, Alu) Dosen (Alu, Weißblech) Kaffee-Innenverpackung Tragtaschen Joghurtbecher Margarinebecher Putzmittelbehälter	Knick Trick
Restabfall (beim Haushalt)		Beispiele: Windeln Kehricht Glasbruch Glühbirnen Lederabfälle Porzellanbruch Einwegrasierer Staubsaugerbeutel Papier verschmutzt Ton- u. Videokassetten Kohlenasche	
Bioabfall (beim Haushalt)		Beispiele: Laub Holzasche Teesackerl Topfpflanzen Küchenpapier Schnittblumen Lebensmittelreste Kaffeefilter mit Sud Obst- u. Gemüseabfälle Strauch- u. Rasen- schnitt	Küchenabfälle bitte in Zeitungspapier einwi- ckeln

Die Abfallberater informieren Sie gerne am **Misttelefon 10724254060** oder unter www.umweltprofis.at/wels-land